

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Städtebauförderung zusammen mit dem Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt der Gemeinde Steinbergkirche

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.11.2019, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Großer Sitzungssaal, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Mitglieder

Herr Markus Bösser	Stellv. Ausschussvorsitzender
Herr Kai-Ingwer Bendixen	
Herr Olaf Beuthien	
Frau Annette Kindler-Lurz	
Herr Klaus-Dieter Kunkel	
Herr Peter Rux	

weitere Gemeindevertreter

Herr Johannes Erichsen Bürgermeister	
Herr Hans Wilhelm Hansen	
Frau Christiane Pareike	
Herr Peter Staack	Vertreter für GV Jürgen Schiewer
Frau Annika Teschendorf	

Verwaltung

Herr Dirk Petersen	Protokollführung
--------------------	------------------

Abwesende:

Mitglieder

Frau Sandra Bocola	fehlt entschuldigt
Herr Hermann Breuers	fehlt entschuldigt
Herr Jürgen Schiewer	fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zu den Niederschriften der Sitzungen vom 20.08.2019 (Ausschuss für Bauen, Planen und Städtebauförderung) und vom 27.08.2019 (Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt)
- 4 Bestimmung einer Protokollführerin oder eines Protokollführers für den Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt
- 5 Berichte der Ausschussvorsitzenden / des Bürgermeisters
- 6 Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag auf Installation einer bedarfsgesteuerten Fußgängerampel an der Kreuzung Holmlück / Bundesstraße 199
- 7 Beratung und Beschlussempfehlung über die Einlegung eines Widerspruches gegen die Ergebnisse der Verkehrsschau
- 8 Beratung und Beschlussempfehlung über Bürgeranträge aus der letzten Sitzung der Gemeindevertretung
hier: Verlängerung der Straßenbeleuchtung in der Kanonenstraße und in der Gintofter Straße
- 9 Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke"
hier: Zwischenabrechnung für das Jahr 2018
Vorlage: 2019-14GV-134
- 10 Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierung des Plattenweges Aberland
- 11 Beratung und Beschlussempfehlung über die Pflege der Bohlenwege
hier: Angebote von externen Firmen
- 12 Einwohnerfragestunde
- 13 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Stellv. Ausschussvorsitzende GV Bösser begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, die weiteren Gemeindevertreter, für das Protokoll Herrn Petersen und die Zuhörer. Er begrüßt auch die Mitglieder des gemeinsam tagenden Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Einvernehmlich wird die Tagesordnung um den TOP 7 „Beratung und Beschlussempfehlung über die Einlegung eines Widerspruches gegen die Ergebnisse der Verkehrsschau“ erweitert. Die nachfolgende Punkte verschieben sich entsprechend.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Tagesordnungspunkte öffentlich beraten werden.

3. Beschluss über Einwendungen zu den Niederschriften der Sitzungen vom 20.08.2019 (Ausschuss für Bauen, Planen und Städtebauförderung) und vom 27.08.2019 (Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt)

4. Bestimmung einer Protokollführerin oder eines Protokollführers für den Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt

Es wird Dirk Petersen, Verwaltung als Protokollführer benannt.

5. Berichte der Ausschussvorsitzenden / des Bürgermeisters

Der Vorsitzende GV Bösser, Ausschuss für Bauen, Planen und Städtebauförderung berichtet wie folgt:

- Verfahren zur Ausweisung Mischgebiet Nordstraße (56. Änderung F-Plan/ B-Plan Nr. 23)
*wurde auf der letzten GV-Sitzung der Aufstellungsbeschluss gefasst
- Verfahren zur Ausweisung Baugebiet Bredegatter Straße (B-Plan Nr. 24)
*wurde auf der letzten GV-Sitzung der Aufstellungsbeschluss gefasst
- Verfahren zur Erweiterung Bettenhaus Scheersberg (B-Plan Nr. 22 „Masterplan Scheersberg“)
*Entwurfs- und Auslegungsbeschluss in Vorbereitung
- Bauleitplanung Kanzlei
5. Änderung B-Plan Nr. 3 / Bekanntmachung erfolgt / in Kraft getreten am 15.06.2019
- Bauleitplanung Biogas Gintoft
50. Änderung F-Plan / Genehmigung Innenministerium erteilt / Bekanntmachung erfolgt / in Kraft getreten am 16.11.2019
Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 21 / Bekanntmachung erfolgt / in Kraft getreten am 23.11.2019
- Baugebiet Ostertoft
10 Grundstücke verkauft von 14; Bauaktivitäten schon in Gang
- Grundstückskaufverträge für Steinbergkirche
Stand 25.11.2019: 45 Vorkaufsverzichtserklärung
- Bauanträge für Steinbergkirche
Stand 25.11.2019: 50 Bauanträge
- Städtebauförderung
Zukunftskonzept z.Zt. im Abstimmungsprozess mit Ministerium
- Nachnutzung Aldi / Edeka
*Gespräch mit Eigentümer und Kreis erfolgt / Nachnutzungskonzept wird z.Zt. vom Eigentümer erarbeitet
- Regionalpläne des Landes in Vorbereitung – Entwürfe werden wohl im I. Quartal 2020 zur Beteiligung online gestellt

Der Vorsitzende GV Beuthien, Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt berichtet wie folgt:

- Die Umsetzung der Weihnachtsbeleuchtung ist in Vorbereitung. Dank an alle Spender.
- Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wird den Ausschuss im Jahr 2020 beschäftigen.
- Die Gemeinde ist für den Winterdienst gut gerüstet; evtl. muss noch neues Gerät angeschafft werden.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag auf Installation einer bedarfsgesteuerten Fußgängerampel an der Kreuzung Holmlück / Bundesstraße 199

Es ist ein Antrag auf Installation einer bedarfsgerechten Fußgängerampel an der Kreuzung Holmlück / B 199 (Nordstraße) eingereicht worden. Dieser Antrag wird durch 48 Unterschriften von Einwohnern unterstützt. Zuständig für die Genehmigung einer Ampel ist die Verkehrsaufsicht des Kreises Schleswig- Flensburg.

Im Jahr 2016 ist dieses Thema bereits sehr ausführlich beraten worden. Es hat seinerzeit mit der Straßenverkehrsbehörde, Polizei, Ordnungsamt und Gemeinde einen Ortstermin gegeben, mit dem Ziel, dort eine Ampel zu installieren. Dies ist jedoch in der Vergangenheit von der Straßenverkehrsbehörde abgelehnt worden.

Der zuständige Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt diskutiert umfassend den Antrag. Hier werden Ansätze der Verkehrssicherheit, Unfallschwerpunkte sowie Verkehrsnoten genannt, aber auch weitere Möglichkeiten (Blinklicht wie in Dänemark) sowie das Verfahren evtl. eine Verkehrszählung werden ausgetauscht. Es wird der Mobilitätsinitiative gedankt für so viel Engagement (Vorbereitung, Unterschriftenliste).

Beschluss:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche befürwortet den Antrag auf Installation einer bedarfsgerechten Fußgängerampel und beschließt erneut einen entsprechenden Antrag bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Schleswig- Flensburg zu stellen. Weiter soll ein Mobilitäts- Arbeitskreis gebildet werden.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	8	0	0

7. Beratung und Beschlussempfehlung über die Einlegung eines Widerspruches gegen die Ergebnisse der Verkehrsschau

Die SPD-Fraktion hat den Antrag gestellt, Widerspruch gegen das Ergebnis der Verkehrsschau einzulegen; dieses wird durch GV Beuthien und GV in Teschendorf erläutert. Hierbei wird insbesondere auf die Verkehrssicherheit, die Unfallgefahr, erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen, unzureichende Straßenbreite (Dingholz-Westerholm / Schiol-Westerholm) und gefährliche Querungen (Hattlund) hingewiesen. Der Ausschuss diskutiert einvernehmlich, dass es zu gefährlichen Situationen in der Vergangenheit in einzelnen Bereichen gekommen ist. Gerade bei Querungen kommt es zu kritischen Situationen. Es wird ergänzt, dass auch an anderen Stellen (Kanzlei/Westerholmer Straße) Querungen schwierig seien.

Aus dem Ausschuss heraus wird angeregt, über das eigene Geschwindigkeitsmessgerät Messprotokolle aufzunehmen, um eine noch bessere Grundlage und Argumentationshilfe zu erarbeiten.

Antragsbereiche:

- Nr. 1 - Ablehnung der Geschwindigkeitsbegrenzung Quern-Dingholz-Westerholm
- Nr. 2 - Ablehnung der Geschwindigkeitsbegrenzung Schiol-Westerholm
- Nr. 6 - Ablehnung des Überholverbots und der Geschwindigkeitsbegrenzung in Hattlund, Höhe dänische Schule (Nübbelfeld)

Es wird darauf hingewiesen, dass „brenzlige Situationen“ an den betreffenden Stellen unverzüglich dem Ordnungsamt zu melden sind, um die Gefahren zu dokumentieren.

Beschluss:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung Steinbergkirche beschließt, der Empfehlung des Infrastrukturausschusses zu folgen und Widerspruch zu den genannten Punkten der Verkehrsschau einzulegen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	8	0	0

**8 . Beratung und Beschlussempfehlung über Bürgeranträge aus der letzten Sitzung der Gemeindevertretung
hier: Verlängerung der Straßenbeleuchtung in der Kanonenstraße und in der Gintofter Straße**

Es wird der Wunsch aus den Bereichen Kanonenstraße/Gintofter Straße der Gemeinde vorgetragen, die Straßenbeleuchtung auszuweiten. Hier wird angemerkt, dass sodann weitere Bereich dazu kommen könnten. Dieses müsste genau geplant werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt empfiehlt der Gemeindevertretung im Rahmen der Umstellung der vorhandenen Straßenbeleuchtung auf LED die Ausweitung mit zu beleuchten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	8	8	0	0

**9 . Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke"
hier: Zwischenabrechnung für das Jahr 2018
Vorlage: 2019-14GV-134**

Der Investitionsbank SH ist die Zwischenabrechnung für das Jahr 2018 übersandt worden; das Ergebnis wird dem Ausschuss für Bauen, Planen und Städtebauförderung zur Kenntnis gegeben.

Vorsitzender GV Bösser ergänzt, dass das Zukunftskonzept Daseinsvorsorge unmittelbar vor der Fertigstellung steht und in der nächsten Sitzung beraten und beschlossen werden soll, um dann in die 2. Planungsphase und Umsetzung einzusteigen.

10 . Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierung des Plattenweges Aberland

GV Bösser erläutert den Sachstand und verdeutlicht dieses durch eine Fotodokumentation. Der Plattenweg ist in einem desolaten Zustand; die Gemeinde hat hierbei die Verkehrssicherungspflicht und ist in der Verantwortung. Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt sowie der Ausschuss für Bauen, Planen und Städtebau kommen überein, dass eine Sanierung erforderlich ist; hier sollten Angebote eingeholt werden.

11 . Beratung und Beschlussempfehlung über die Pflege der Bohlenwege hier: Angebote von externen Firmen

GV Hansen erläutert den Sachverhalt. Die Pflege des Bohlenweges –Touristikangebot- ist wichtig und notwendig. Es wurden drei Angebote eingeholt; wirtschaftlichster Anbieter ist hier die Fa. Riedel, Sterup.

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt empfiehlt der Gemeindevertretung –einstimmig-, die Fa. Riedel, Sterup mit der Pflege der Bohlenwege zu beauftragen.

12 . Einwohnerfragestunde

- a. Es wird auf die dringende Sanierung / Instandhaltung des Plattenweges Dingholz hingewiesen. Es werden Lösungsmöglichkeiten diskutiert (Kostenübernahme/ Wegebeschränkung).
 - b. Es wird auf gefährliche Bereiche (Wildwechsel) hingewiesen (K 100).
 - c. Es wird auf die Klimaschutzinitiative Flensburg hingewiesen; hier könnte die Gemeinde sich anschließen; ein Arbeitskreis Klimaschutz wäre wünschenswert.
 - d. Es wird auf den teilweisen schlechten Zustand der Gehwege hingewiesen.
 - e. Es wird auf eine Verschmutzung der Schulstraße durch Bauarbeiten hingewiesen.
 - f. Es wird auf die mangende Beleuchtung in der Kanzlei hingewiesen.
 - g. Es wird darauf hingewiesen, dass beim Winterdienst die Fahrradwege zu räumen sind; dieses ist durch den Landesbetrieb aber auch durch die Gemeinde sehr wichtig.
 - h. Es wird auf eine Verbesserung der Radwege sowie der Radwegestruktur hingewiesen; weiter müsste der Wildwuchs durch das Ordnungsamt geahndet werden.
 - i. Es wird auf die Gullyreinigung hingewiesen.
 - j. Es wird auf einen verstopften Gully in Roikier hingewiesen.
-

13 . Verschiedenes

- a. GV Staack teilt mit, dass am FWGH Quern der Fußweg /Muldensteine abgesackt sind; dieses ist gefährlich.
- b. GV in Teschendorf erklärt, dass im Bereich FWGH Roikier es immer wieder zu Überschwemmungen kommt; hier müsste eine neue Regenrinne gesetzt werden.

Vorsitz
Markus Bösser
Stellvertretender
Ausschussvorsitzender

Protokollführung
Dirk Petersen